

Der Oberbürgermeister
Jochen Partsch

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Herrn Fraktionsvorsitzenden
Günter Zabel
Herrn Stadtverordneter
Dr. Reinhard Ballhorn
Fraktionsbüro der AfD Darmstadt
Werner-von-Siemens-Str. 2
64319 Pfungstadt

Per E-Mail: Info@AfD-darmstadt-fraktion.de

Der Oberbürgermeister
Jochen Partsch

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5 A
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 13-2201 – 04
Telefax: 06151 13-2205
Internet: <http://www.darmstadt.de>
E-mail: oberbuergemeister@darmstadt.de

Datum:
28.10.2021

Ihre Kleine Anfrage vom 10. Oktober 2021
Betr. Anfrage Ernst-Ludwigssaal (Darmstadt-Eberstadt)

Sehr geehrter Herr Zabel, sehr geehrter Herr Ballhorn,

Ihre Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Stimmt es, dass aus sicherheitstechnischen Gründen die Empore nicht mehr betreten werden kann?

Antwort:

Zutreffend ist, dass es aktuell keine offizielle Nutzungseinschränkung von Seiten des Bauaufsichtsamtes vorliegt. Anfang des Jahres erfolgte eine von Seiten der Centralstation Veranstaltungs-GmbH initiierten Brandschutzbegehung, die eindeutige Hinweise ergeben hat, dass die Notausgangssituation von der Empore sowie die Ausbildung der Absturzsicherung im Fensterbereich ertüchtigt werden muss. Dies wurde bereits, wie sich nun im Nachgang herausgestellt hat, bereits 2006 festgestellt.

Frage 2:

Wenn ja, was sind konkret diese?

Antwort:

Erste Schätzungen haben ergeben, dass in den kommenden zwei Jahren ein Investitionsvolumen von mindestens einer Million EUR in den Ernst-Ludwig-Saal erforderlich ist, um den aktuellen sicherheitstechnischen Anforderungen gerecht zu werden.



Frage 3:

Sind im Vorfeld die Dotter-Stiftung und Eberstädter Initiativen wie IG Eberstädter Vereine, Eberstädter Geschichtsverein über diesen Sachverhalt seitens der Centralstation Vermarktungs GmbH informiert worden?

Antwort:

Die Centralstation Veranstaltungs-GmbH steht regelmäßig mit der Dotter-Stiftung, der Bezirksverwaltung Eberstadt und Vereinsvertretern aus Eberstadt in Kontakt. Dies nicht zuletzt aufgrund der wieder intensiver werdenden Buchungslage. Eine erste Darstellung der aktuellen Situation ist ebenfalls thematisiert worden, aber noch nicht im Detail vorgetragen worden. Dies erfolgte detailliert am 25.10.2021 gegenüber dem Aufsichtsrat der Centralstation Veranstaltungs-GmbH und vorab gegenüber dem Immobilienmanagement Darmstadt (IDA) als Vertreterin des Eigentümers und damit der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Frage 4:

Gibt es Planungen, die Empore so herzurichten, dass keine Nutzungseinschränkung mehr besteht?

Antwort:

Ja, hier steht die Centralstation Veranstaltungs-GmbH seit Anfang des Jahres mit einem Architekturbüro aus Eberstadt in Kontakt, um eine zukunftsfähiges Konzept zu erstellen und umzusetzen.

Frage 5:

Wenn ja, wann wird mit den notwendigen Arbeiten begonnen bzw. wann werden diese abgeschlossen sein?

Antwort:

Ein Beginn der Arbeiten soll schnellstmöglich erfolgen, sobald von Seiten des Eigentümers die entsprechenden Mittel im Zuge der Haushaltsberatungen 2022 freigegeben werden. Der Umbau soll unterjährig bei laufendem Veranstaltungsbetrieb erfolgen. Etwaige Betriebsunterbrechungen sollen sich weitgehend auf die Schließzeiten im Sommer beschränken und auf ein nötiges Minimum begrenzt werden.

Frage 6:

Mit welchen Kosten wird gerechnet?

Antwort:

Hierzu wird auf die Antwort von Punkt 2 verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen



Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Verteiler:

Büro der Stadtverordnetenversammlung
und Gremiendienste

Pressestelle zur Kenntnis
 zur Veröffentlichung

Centralstation